

#faktencheck –

DIE STEIRISCHE JAGD

Natur verpflichtet.



Tag des Baumes

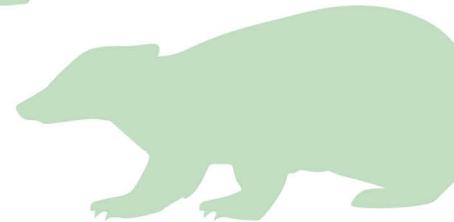
Im Jahr 2023 wird mit der Eberesche – Sorbus aucuparia – auf eine ganz besondere Baumart hingewiesen werden. Die Eberesche, auch Vogelbeere genannt, bringt Farbe in die Natur und sind auch eine gute Futterquelle für zahlreiche wildlebende Tiere.



Über 60 Vogelarten ernähren sich von ihren Früchten. Neben Amsel und Wacholderdrossel werden die gerbstoffreichen Früchte auch von Fuchs, Dachs und Marder bevorzugt.



Laubheu:
Getrocknete, in Bündeln gebundene Eschen- und Ebereschenzweige sind ein von Rehen sehr gerne angenommenes Futtermittel!





Die begehrte Pionierart



Die Vogelbeere verbreitet ihre Samen im Teamwork mit Vögeln und anderen Wildtieren wie z.B. Marder, Fuchs und Dachs.

So besiedeln Vogelbeeren als Pionierart unbewaldete Flächen und kommen auf trockenen, mageren Böden ebenso wie auf Moorflächen vor.



Vogelbeeren enthalten viel Apfel- und Zitronensäure mit einem sehr hohen Vitamin C-Gehalt. Aufgrund eines ebenfalls hohen Anteils von Gerbstoffen in den Früchten mögen Vögel und andere Wildtiere diese am liebsten nach dem ersten Frost.

